

# Wählergemeinschaft PRO Coburg

96450 Coburg

Ketschendorfer Str.41a



Herrn Oberbürgermeister der Stadt Coburg  
Dominik Sauerteig  
Markt 1  
96450 Coburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sauerteig,

im Namen der **Stadtratsfraktion der Wählergemeinschaft PRO Coburg** stellen wir folgenden Antrag zur nächsten Stadtratssitzung am 25.11.2021:

**Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg und den entsprechenden Partnern im Landkreis eine Lösung für die Mieter\*innen (Bands, Tonstudios, Sambagruppen, etc.) und Nutzer\*innen (z. B. Fahrschulen und die Verkehrswacht) des BGS-Geländes zu erarbeiten. Insbesondere eine Nutzung von Industriebrachen aber auch die Möglichkeit eines Neubaus soll unter Prüfung von relevanten Bundes- und Landesförderprogrammen in die Lösungssuche einbezogen werden.**

## **Begründung:**

Das BGS-Gelände, auf dem der dringend benötigte Neubau des Klinikums Coburg geplant wird, ist seit Jahren Heimstatt für aktuell 62 Bands, 177 aktive Musiker\*innen, 6 Tonstudios, Sambagruppen und andere Nutzer\*innen wie Fahrschulen und die Verkehrswacht. Vor allem die freie Kulturszene wird von der Baumaßnahme schwer getroffen, da sie als Folge des Neubaus des Klinikums das Gelände demnächst nicht mehr nutzen kann. Dieses deutschlandweit einmalige Projekt gibt seit Jahren Bands und Künstlern aller Generationen einen Kreativraum und ist praktische und pragmatische Kultur- und Jugendförderung. Teils weit über die Region bekannte Künstlergruppen (davon 3 Bands mit Plattenverträgen und internationaler Reichweite) sind aus dieser einzigartigen Community um den Verein Cross Art e.V. hervorgegangen. Sie ist ein wahres Leuchtturmprojekt in einer lebenswerten Region Coburg und muss unbedingt erhalten bleiben. Hierfür eine zukunftsfähige Lösung für eine lebendige Kulturszene an einem neuen Standort in Stadt oder Landkreis zu entwickeln, ist unabdingbar und verlangt aufgrund der Menge der betroffenen Nutzer\*innen des Geländes sofortiges Handeln.

Coburg, den 14.11.2021

Jürgen Heeb

Jessica Heß

Peter Kammerscheid

Matthias Schmidt-Curio

Thomas Apfel